



Medienmitteilung

OK zieht positive Bilanz

Die Veranstalter ziehen eine positive Bilanz des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests 2013 in Burgdorf. Den rund 300 000 Schwingbegeisterten wurde während dreier Tage attraktiver Schwingsport geboten. Höhepunkt des Fests war die Krönung von Matthias Sempach zum neuen Schwingerkönig.

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2013 in Burgdorf hat die Erwartungen übertroffen – das Organisationskomitee zieht eine positive Bilanz. Rund 300 000 Besucherinnen und Besucher strömten während dreier Tage bei bestem Wetter auf das Festgelände in Burgdorf und genossen Schwingsport vom feinsten. «Wir sind äusserst zufrieden mit dem Verlauf des Fests und freuen uns über die 300 000 Besucherinnen und Besucher», so OK-Präsident Andreas Aebi. «Das Fest verlief ohne Zwischenfälle und das Publikum konnte sportlich hochstehende Wettkämpfe im Schwingen, Steinstossen und Hornussen mitverfolgen», wie Aebi weiter ausführt. Das «Eidgenössische» 2013 gipfelte am Sonntagabend in der Krönung des würdigen neuen Schwingerkönigs Matthias Sempach.

Am Samstag und Sonntag besuchten jeweils über 52 000 Schwingbegeisterte die Kämpfe in der ausverkauften Arena, die übrigen Besucher konnten in den Public-viewing-Zonen die Liveübertragung mitverfolgen. Neben den 278 Schwingern, die um den Titel des Schwingerkönigs kämpften, trugen auch 20 Hornussersmannschaften und 121 Steinstösser ihre Wettkämpfe aus.

Für weitere Auskünfte:

Raphael Wild, Leiter Kommunikation ESAF 2013, 079 622 18 65

Burgdorf, 1. September 2013